Leipzig den 8 April 56

An

Hochgeehrte Directorium des Conservatoriums

der Musik.

Der Meinung der Herren Dr. Wendler und [illegible] entsprechend, die allerdings den [illegible] üblichen Form gemäß [illegible] welcher ich mich, der gewiß auch Ihrem Wunsche damit ein-verstanden sein wird, angeschlossen habe, ist das [illegible] betreffend in der vorigen Woche dem gestern [illegible] Herrn [illegible] übergeben worden und eine Antwort [illegible] hatte noch zu erwarten. Die [illegible] und andern [illegible] sind mir gestern durch [illegible], der [illegible] völlig [illegible] gelegen hat, zugesandt worden. Ich kann gar nicht [illegible] und gleichzeitig ob mir [illegible], dadurch [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible], um [illegible] und mit [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Möge er [illegible] [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible], [illegible] Dank [illegible] wird [illegible]. Ich habe Ihnen [illegible] noch [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] Moscheles [illegible] zu [illegible] [illegible]: [illegible] [illegible] werden [illegible], in dem [illegible] Gewandhaus [illegible] zu [illegible] [illegible] 2ten [illegible] der Herren [illegible] ein Pianofortesolo-stück um den besten [illegible] des